

# Martin

Nr. 6

<http://www1.stift-klosterneuburg.at/stmartin/>

Juni 2018



Zur Finanzierung des Pfarrblatts bitten wir um ein Spende auf das Konto: Pfarre St. Martin AT12 1200 0006 3918 6501 Kennwort: „Martin“

## WOLLEN SIE DEN MARTIN IN ZUKUNFT PER MAIL UND IN FARBE BEKOMMEN?

Dann geben Sie bitte einfach unter [st.martin-klosterneuburg@utanet.at](mailto:st.martin-klosterneuburg@utanet.at) mit Betreff: Martin, elektronisch Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Postadresse bekannt. Den Rest erledigen wir.



## DREI WORTE, DIE WIRKEN

Es gibt Lieder oder Musikstücke, die einmal gehört, nicht mehr aus dem Kopf gehen, sondern zum Ohrwurm werden. Melodien, die immer wieder im Gedächtnis auftauchen und uns begleiten. Oft sind es Lieblingslieder, die uns an schöne Ereignisse erinnern, es können aber manchmal durchaus nervige Musikstücke sein ...

Doch auch gelesene Worte und Sätze können hängen bleiben. Manche von ihnen gehen dann genauso wenig aus dem Kopf wie schöne Melodien. Zumindest mir geht das so. Ein gut formulierter Satz, eine zum Nachdenken anregende Aussage, eine pointiert vorgebrachte Meinung oder eine einfach nur wunderschöne Gedichtzeile setzt sich in meinem Kopf fest, kommt mir gelegentlich in den Sinn und drängt mich dazu, mich damit auseinanderzusetzen. Worte teilen etwas mit. Sie erschließen die Wirklichkeit. Sie schaffen Realität, aber sie können diese auch verändern. Worte können Gemeinschaft stiften und Gemeinschaft zerstören. Sprache ist etwas ganz und gar Großartiges, auch wenn ihr Gebrauch immer wieder mal zu Missverständnissen führt. Wir formulie-

ren das, was wir sagen wollen, nicht genau genug. Wir vergeifen uns bei der Wortwahl im Ton, indem wir beleidigende oder dem Anlass nicht angemessene Worte verwenden. Oft scheidet es aber lediglich daran, dass wir vergessen, Bitte hinzuzufügen, wenn wir etwas möchten. Dass wir es versäumen, ein Danke auszusprechen, wenn uns geholfen und uns etwas (Gutes) getan wird.

Dass wir nicht Entschuldigung sagen können, wenn wir etwas falsch gemacht haben oder etwas nicht so, wie gesagt, gemeint haben. Bitte, Danke, Entschuldigung, das sind drei Worte, die Gemeinschaft stiften, wie es Papst Franziskus in einer Predigt (13.10.2013) ausgedrückt hat. Drei Worte, die nicht wie Sand, sondern wie Öl im Getriebe des Zusammenlebens wirken, „bei denen wir nicht kleinlich sein sollen, sie zu gebrauchen und die im richtigen Moment gesagt, die Liebe Tag für Tag nähren.“ (Papst Franziskus, Amoris laetitia, Nr. 133) Und Bitte, Danke und Entschuldigung sind auch drei Worte, die ich Gott gegenüber immer wieder ausspreche. Und ich vertraue darauf, dass er mich hört.

Annette Fritsch-Langer





## FIRMUNG IN ST. MARTIN

SA 9. JUNI  
9:30 UHR  
UND  
SO 10. JUNI  
9:30 UHR




## KNIRPSKIRCHE

für Kinder von 2,5 bis 6 J.,  
für deren Eltern, Großeltern  
und Geschwister

**So. 24. Juni 9:30 Uhr**  
im Albrechtsbergersaal

## JESUS SEGNET DIE KINDER



An diesem Sonntag stellen wir  
alles auf den Kopf. Du musst nichts  
mitbringen. Nein, die Väter und  
Mütter müssen etwas bringen. Sie  
müssen große Ohren bringen.  
Willst Du es ihnen sagen...?

Bilder: Factum / ADP in: Pfarrbriefservice.de; Pfarre St. Martin

## VIA SANCTI MARTINI BEI PRACHTWETTER



Am Di, dem 1. Mai machte sich eine Gruppe von 50 Teilnehmern auf den Weg um auf den Spuren des Hl. Martin von unserer Pfarre nach Stockerau zu pilgern.

Angeregt durch Impulse von Mag. Heidi Sartorius und P. Joji Sebastian



und gestärkt durch ein gemütliches Picknick direkt am Donau-Ufer, erreichten alle – bei perfektem Wanderwetter – unser Ziel, die evangelische Pfarrkirche in Stockerau. Nach hochinteressanten Informationen über diesen ganz speziellen Kirchenbau, eine ehemalige Synagoge,



und Gedanken von Mag. Heidi Sartorius über den heiligen Martin klang der intensive Tag bei einer gemütlichen Agape aus – gemeinsam mit den Teilnehmern der diesjährigen Ökumenefahrt. Besonders erfreulich war der Altersdurchschnitt, der deutlich unter 50 Jahren lag – waren doch einige Jugendliche, Kinder und auch Kleinkinder, teilweise im Buggy, mit uns auf dem Weg ...

Walter Müller

Ein Video gestaltet von R. Kremser gibt es auf unserer Homepage: <http://www1.stift-klosterneuburg.at/stmartin/Frame1.htm>

## GUT LEBEN MIT DEMENZ IN KLOSTERNEUBURG AKTIONSTAGE 15. BIS 17. JUNI



Seit Jänner 2017 besteht das von der Caritas initiierte Netzwerk, in dem 75 Personen von 25 Organisationen sowie Betroffene und pflegende Angehörige ihre Ideen einbringen, um Klosterneuburg zum Modell für eine demenzfreundliche Gemeinde zu machen. Von 15. bis 17. Juni wird bei den Aktionstagen „Gut leben mit Demenz“ ganz speziell und umfassend für einen offenen Umgang mit dem Thema Demenz geworben. Es wird an verschiedenen Orten der Stadt – mit Schwerpunkt Stadtplatz – eine Fülle von Informationen und Aktivitäten angeboten. Der Folder mit dem Detailprogramm liegt in der Pfarre und der bibliothek st. martin auf. Die Pfarre St. Martin ist bei den Aktionstagen „Gut leben mit Demenz“ durch die bibliothek st. martin und das Hospiz St. Martin vertreten.

Die **bibliothek st. martin** wird einen Folder verteilen, der zeigt, welche Medien zum Thema Demenz in der Bibliothek entliehen werden können.

Am **Freitag, 11:30 Uhr** gibt es am **Stadtplatz** das „**Minitheater für Kinder und Junggebliebene**“. Mittels Erzähltheater „Kamishibai“ wird das Kinderbuch „Auf meinem Rücken wächst ein Garten“ erfahrbar gemacht. Kinder werden spielerisch darauf vorbereitet, wie es sein kann, wenn Oma oder Opa sich verändern.

Der **Verein Hospiz St. Martin** bietet am **So 17. Juni** von **10 bis 13 Uhr** in seinem Büro, Martinstr. 40 einen **Tag der offenen Tür** an. Bei einem kleinen Buffet bekommen Sie hier Information und Beratung für ein qualitativvolles „Leben bis zuletzt“.

Uschi Swoboda u. Maria Neuwirth-Riedl

## Pfarrsplitter WUSSTEN SIE EIGENTLICH, DASS ...

- ◆ In St. Martin an jedem Samstag ein Deutschkurs für Flüchtlinge stattfindet.
- ◆ Am 12. und 13. Mai 28 Kinder unter dem Motto „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ ihre Erstkommunion gefeiert haben.
- ◆ Über 60 Jugendliche am 9. und 10. Juni das Sakrament der Firmung in St. Martin empfangen werden.
- ◆ Irmengard Thanhoffer bereits seit geraumer Zeit für den schönen Blumenschmuck in der Kirche verantwortlich ist.
- ◆ Edi Pohle sich jedes Jahr um die Sicherheit des Spielplatzes kümmert, schadhafte Teile austauscht oder gemeinsam mit fleißigem HelferInnen den Rindenmulch, der als Fallschutz dient, ergänzt.
- ◆ Es mehrere neue Bänke im Kirchhof gibt, die zum Verweilen einladen.
- ◆ Seit letztem Jahr auch die 30, 40 und 50-jährigen Mitglieder unserer Pfarrgemeinde mit der Post eine Geburtstagskarte von St. Martin bekommen.
- ◆ Das Adressieren aller Kuverts für die Geburtstagspost gewissenhaft von Traude Srb erledigt wird.

- Und zwar sowohl die, die verschickt werden als auch die, die an die über 60-Jährigen – meist von Maria Neuwirth-Riedl – persönlich überbracht werden.
- ◆ Es einen Willkommensbrief der Pfarre an neu zugezogene Gemeindemitglieder gibt.
- ◆ Mehr als 10 ehrenamtliche MitarbeiterInnen im sogenannten Lernkafé bedürftigen Kindern Nachhilfe erteilen.
- ◆ Es in der Pfarre mehrere Ausschüsse und/oder Arbeitskreise gibt, die sich um „die Aufgaben der Pfarrgemeinde und die Gestaltung des Gemeindelebens“ kümmern, wie „Caritas“, „Liturgie“, „Erwachsenenbildung und Bewahrung der Schöpfung“, „Öffentlichkeitsarbeit“, „Kinder“, „Jugend“, „Ökumene“, oder „Ehe und Familie“...
- ◆ Es seit einiger Zeit am Freitag-nachmittag wieder Jungschar bzw. Ministrantenstunden gibt.
- ◆ Die Knirpskirche, die von einem Team aus mehreren jungen Familien vorbereitet wird, jedes Mal von etwa 60 bis 70 Personen, 25 bis 30 Kindern und deren Begleitung, besucht wird.

## FLEDERMÄUSEN UND NACHTFALTERN AUF DER SPUR NATURERLEBNIS FÜR GROß UND KLEIN - NACHTFÜHRUNG IM LAINZER TIERGARTEN



Im Rahmen des jährlichen „Tages der Artenvielfalt“ findet am Vorabend eine Nachtführung statt, die besondere Erlebnisse in der Dämmerung und Dunkelheit ermöglicht. Begleitet von BiologInnen werden

**Freitag, 8. Juni, 20 Uhr**  
**Treffpunkt: 19:45 Uhr,**  
**Lainzer Tiergarten,**  
**Lainzer Tor, Hermesstr.**  
**1130 Wien**  
**Kosten: Eintritt frei**  
**Anmeldung: bis 6. Juni**  
**in der Pfarrkanzlei**  
**Tel: 02243 325 68**

wir Spannendes über die heimische Natur erfahren und können seltene Tiere der Nacht beobachten, wie Fledermäuse und Nachtfalter, die wir sonst nicht so leicht zu Gesicht bekommen. Bei genügendem Interesse werden wir eine exklusive St. Martin-Gruppe bilden.

Hinweis:  
Am Samstag, dem 9. Juni 2018 ab 13 Uhr haben Sie dann – ebenfalls im Lainzer Tiergarten – die Möglichkeit, im Rahmen des „Tages der Artenvielfalt“ zur individuellen Teilnahme am großen Familienfest. Informationen zum umfangreichen Programm unter:  
<https://www.bpww.at/de/veranstaltungen/tag-der-artenvielfalt-2018>  
Anmeldung für den Samstag direkt bei: Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH, Tel: 02233 541 87

Walter Müller

## BEHINDERTENEINRICHTUNGEN ST. MARTIN



[www.st-martin.or.at](http://www.st-martin.or.at)

Wir laden ein zum

### TAG DER OFFENEN TÜR

**Di 5. Juni von 10 bis 17 Uhr**  
**Albrechtstraße 103, Klosterneuburg**

Wir freuen uns auf interessante, spannende, humorvolle Stunden und Begegnungen!



## VOM ÄUßEREN UND INNEREN REISEN ...

Kürzlich sah ich einen Film über die „alte“ Mariazellerbahn, der mich sehr berührte. Der Titel lautet: „Die Entdeckung der Langsamkeit“. Ein wenig Wehmut macht sich bei mir breit, beim Gedanken daran, dass die „langsame Variante“ mittlerweile nur mehr zu Nostalgiezwecken unterwegs ist ... Wobei ich zugebe, dass ich auch das „schnelle Unterwegssein“ inklusive „Geschwindigkeitsrausch“ mag. Ich begleite Menschen auf herausfordernden Streckenabschnitten ihrer ganz persönlichen Lebensreise und lade ein, Vertrauen und Mut zu entwickeln.

Spannend finde ich es mitzuerleben, wenn dabei (neue) Fähigkeiten

und Ressourcen entdeckt werden und es gelingt, sich selbst und anderen ein Stück näherzukommen.



**Eva Srb** wohnt in Klosterneuburg und war von 2007-2012 für die Behinderteneinrichtungen St. Martin tätig. Im April 2018 eröffnete sie eine psychologische Praxis für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien.

**Kontaktdaten und Informationen:**  
**Mag.ª Eva Srb, Praxis „Drachenwelt“**  
**3400 Klosterneuburg**  
**Inkustraße 1-7, Haus C/Stg. 2/OG1**  
**[www.praxis-drachenwelt.at](http://www.praxis-drachenwelt.at)**  
**E-Mail: [srb@praxis-drachenwelt.at](mailto:srb@praxis-drachenwelt.at)**  
**Tel: 0650/85 29 109**

## GESUCHT!

Bilder von St. Martin  
und dem Gemeindeleben  
für eine eigene  
St-Martin  
Bilddatenbank!



Gute, tolle Fotos, die Sie mit uns teilen wollen und die wir ohne rechtliche Probleme für unsere Homepage, auf Plakaten oder im Martin verwenden dürfen, senden Sie bitte an:  
[st.martin-klosterneuburg@utanet.at](mailto:st.martin-klosterneuburg@utanet.at)  
oder [annette.fritsch@aon.at](mailto:annette.fritsch@aon.at)

## KRÖNUNGSMESSE - DOCH NICHT VON MOZART



**1. JULI, 18 UHR**  
**STIFTSKIRCHE**

Zur Wiederbelebung der Werke des Klosterneuburger Komponisten und späteren Stephansdomkapellmeisters Johann Georg Albrechtsberger beginnt die Albrechtsberger-Gesellschaft mit der Wiedererstaufführung der Krönungsmesse einen Aufführungszyklus, der sich über die nächsten Jahre erstrecken soll. Die Krönungsmesse wurde 1792 für die Krönung von Franz II. zum König von Ungarn geschrieben und wurde auch im Jahre 1808 anlässlich der Krönung der dritten Frau von Franz II., Maria Ludovica, aufgeführt.

Im Verlauf der Messe erklingt außerdem eine kurze Symphonie in C-Dur von 1768 und das feierliche Alleluja des wiederentdeckten Komponisten.

Mitglieder des Wiener Singvereins, Concerto Sacro. Musikalische Leitung: Ingmar Beck  
Internationale Albrechtsberger-Gesellschaft  
(Präsidentin Mag. Doris Füreder)

### Durch die Taufe wurden aufgenommen:

Leopold HAVAS  
Alice ELSINGER  
Philia HEGER  
Elena JAMBOR  
Nikolaus ECKEL



### Uns vorausgegangen sind:

Gertraud KUTSCHERA  
Karl GAUBITZER  
Regine EHLING



# Veranstaltungen in St. Martin

1. Juni bis 8. Juli 2018

## Fr 1.6. Pfarrkanzlei geschlossen

- 8:00 Eucharistiefeier  
10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim  
19:00 Chorprobe, Tönnchen

## Sa 2.6. Vorabendmesse

## So 3.6. 9. Sonntag im Jahreskreis (B)

*Gott, den heutigen Sonntag will ich dir schenken. Als Zeichen möchte ich ...*

Dtn 5,12-15: Achte den Sabbat als einen Tag, der mir allein geweiht ist!

Mk 2,23 - 3,6: Der Sabbat wurde doch für den Menschen geschaffen und nicht der Mensch für den Sabbat.

- 9:30 Eucharistiefeier

## Mo 4.6. Club 57 - Wir sprechen über Kindheitserinnerungen

- 15:00 Club 57 - Wir sprechen über Kindheitserinnerungen

## Di 5.6. Tag der offenen Tür

- 10:00 - 17:00 „Tag der offenen Tür“ der Behinderteneinrichtungen St. Martin, Albrechtstr. 103

## Mi 6.6. Eucharistiefeier

- 18:30 Eucharistiefeier

## Fr 8.6. Eucharistiefeier im Agnesheim

- 8:00 Eucharistiefeier  
10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim  
20:00 Nachtführung im Lainzer Tiergarten  
Treffpunkt: 19:45 Uhr Lainzer Tiergarten, Lainzer Tor (Näheres im Blattinneren)

## Sa 9.6. Firmung

- 9:30 Firmung  
18:30 Vorabendmesse

## So 10.6. 10. Sonntag im Jahreskreis (B)

*Gott, lass mich erkennen, was gut ist für mich und meine Freunde.*

Gen 3,9-15: Hast du etwa von den Früchten gegessen, die ich euch verboten habe?

Mk 3,20-35: Ein Staat kann nicht bestehen, wenn in ihm verschiedene Herrscher um die Macht kämpfen.

- 9:30 Firmung

## Mo 11.6. Club 57 „Was wirklich zählt, ist das gelebte Leben“

- 15:00 Club 57 „Was wirklich zählt, ist das gelebte Leben“ - Einführungsgespräch mit Fr. Fercher  
19:30 Meditation, Albrechtsbergersaal

## Mi 13.6. Eucharistiefeier

- 18:30 Eucharistiefeier

## Fr 15.6. Eucharistiefeier im Agnesheim

- 8:00 Eucharistiefeier  
10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim  
11:30 Stadtplatz: Aktionstage „Gut leben mit Demenz“ „Kamishibai – Minitheater für Kinder und Junggebliebene“ (siehe Blattinneres)

## Sa 16.6. Vorabendmesse

- 18:30 Vorabendmesse

## So 17.6. 11. Sonntag im Jahreskreis (B)

*Gott, heute will ich vertrauen, dass das, was ich begonnen habe gute Früchte trägt.*

Ez 17,22-24: Ich lasse den grünen Baum verdorren, den dürrn aber lasse ich grün werden.

Mk 4,26-34: Ganz von selbst lässt die Erde die Frucht aufgehen.

- 9:30 Eucharistiefeier  
10:00 - 13:00 „Tag der offenen Tür“ des Vereins Hospiz St. Martin, Martinstr. 40 (siehe Blattinneres)

## Mo 18.6. Club 57 Glaubensgespräch

- 15:00 Club 57 Glaubensgespräch

## Mi 20.6. Eucharistiefeier

- 18:30 Eucharistiefeier

## Fr 22.6. Schulmesse des SPZ

- 8:00 Schulmesse des SPZ  
10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim  
19:00 Pfarrgemeinderats-Sitzung (PGR)

## Sa 23.6. Vorabendmesse

- 18:30 Vorabendmesse

## So 24.6. 12. Sonntag im Jahreskreis (B)

*Gott, lass mich nie an dir zweifeln.*

Ijob 38,1.8-11: Dann aber redete der HERR mit Hiob

Mk 4,35-41: Habt ihr denn noch immer kein Vertrauen zu mir?

- 9:30 Eucharistiefeier, und Knirpskirche im Albrechtsbergersaal

## Mo 25.6. Club 57 Grillnachmittag mit Franz Filip

- 15:00 Club 57 Grillnachmittag mit Franz Filip

## Di 26.6. Geburtstagsmesse, anschl. gem. Frühstück

- 8:00 Geburtstagsmesse, anschl. gem. Frühstück

## Mi 27.6. Eucharistiefeier

- 18:30 Eucharistiefeier

## Fr 29.6. Eucharistiefeier im Agnesheim

- 8:00 Eucharistiefeier  
10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim

## Sa 30.6. Vorabendmesse

- 18:30 Vorabendmesse

## So 1.7. 13. Sonntag im Jahreskreis (B)

*Gott, hilf mir den Sinn und Weg des Lebens zu erkennen.*

Weish 1,13-15; 2,23-24: Gott hat den Tod nicht gemacht und hat keine Freude am Untergang der Lebenden.<sup>1</sup>

Mk 5,21-43: Verzweifle nicht! Vertraue mir einfach!

- 9:30 Eucharistiefeier

- 18:00 Stiftskirche, „Krönungsmesse“ von J.G. Albechtberger, Mitglieder des Wiener Singvereins u. Concerto Sacro (s. Blattinneres)

## Mi 4.7. Eucharistiefeier

- 18:30 Eucharistiefeier

## Fr 6.7. Eucharistiefeier im Agnesheim

- 8:00 Eucharistiefeier  
10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim

## Sa 7.7. Vorabendmesse

- 18:30 Vorabendmesse

## So 8.7. 14. Sonntag im Jahreskreis (B)

*Gott, lass mich tun, wozu du mich begabt hast.*

Ez 1,28b-2,5: Und doch sende ich dich gerade zu ihnen.

Mk 6,1b-6: Viele Leute hörten ihm zu und waren tief beeindruckt von ihm

- 9:30 Eucharistiefeier

Die Zitate der biblischen Texte sind der Bibel 'Hoffnung für Alle' entnommen.

<sup>1</sup>Das Zitat des Buch der Weisheit stammt aus der Einheitsübersetzung